



Planzeichen

An der baulichen Nutzung
§9 (1) 1. BauGB

GEe eingeschränktes Gewerbegebiet

Verkehrsflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 11 u. Abs. 6 BauGB

Fahrbahn, Gehweg und Parkflächen

Flächen für Versorgungsanlagen
§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 u. Abs. 6 BauGB

Trafostation

Grünflächen

öffentliche Grünfläche zur Entwässerung

Bauweise, Baulinien, Bauzonen
§ 9 (1) Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO

a abweichende Bauweise (s. Textteil)

Baugrenze

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§9 Abs. 7 BauGB)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Gebietes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes

erneute Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Offenlage (Bebauungsplan und Öffentliche Bauvorschriften)

Beschlussfassung über die während der Offenlage und die in der erneuten Beteiligung der Fachbehörden und Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen zum Bebauungsplan und den Öffentlichen Bauvorschriften

Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan und Öffentlichen Bauvorschriften gem. § 10 Abs. 1 BauGB

Durch ortsübliche Bekanntmachung ist der Bebauungsplan am Tage der Veröffentlichung in Kraft getreten.

vorhandene Grenze (vor der Flurbereinigung)

5099 Flurstücknummer (vor der Flurbereinigung)

S Nutzungsart (vor der Flurbereinigung)

neue Grenzen (nach der Flurbereinigung)

8833 Flurstücknummer (nach der Flurbereinigung)

geplante Grenzen

Lärmpegelbereich nach DIN 4109

IV
V
VI
VII

Gewerbelärm (Geräuschkontingentierung)

Lage des Referenzpunktes:

Rechtswert: 3472090 Hochwert: 5459185 (Gauß-Krüger-Koordinaten)

Richtungswinkel der Sektoren

Sektor	Richtungswinkel (Norden = 0°, Drehung im UZS)	
	Anfang	Ende
A	167°	65°
B	65°	125°
C	125°	167°

GEe	-
0,6	1,2
WH=10,0m FH=13,0m	a
1WE	

Rechtliche Grundlagen:

Rechtliche Grundlage für diesen Bebauungsplan ist das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 7722) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung-BauNVO) vom 17.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548), der Planzeichenverordnung (PlanZV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt mehrfach geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17.12.2015 (GBl. S. 161 S. 1).

Rhein-Neckar-Kreis
Gemeinde St. Leon - Rot
Gemarkung St. Leon



Bebauungsplan

„Schiff II“ 1:1000

Stavil November 2016

Verfahren:

Aufstellungsbeschluss des Gemeinderates nach § 2 (1) BauGB	am 23.06.2016
ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses	am 10.07.2016
Annahme des Entwurfs	am 15.12.2015
Vorzzeitige Beteiligung der Fachbehörden gem. §4 Abs. 1 BauGB	vom 29.12.2015 mit Frist bis 30.01.2016
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB	am 04.02.2016
Abwägungsentscheidung über während der Offenlage und Behördenbeteiligung eingegangene Anregungen/Stellungsnahmen	am 01.03.2016
erneute Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB	vom 27.09.2016 mit Frist bis 27.10.2016
Offenlage (Bebauungsplan und Öffentliche Bauvorschriften)	vom 19.09.2016 bis 19.10.2016
Beschlussfassung über die während der Offenlage und die in der erneuten Beteiligung der Fachbehörden und Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen zum Bebauungsplan und den Öffentlichen Bauvorschriften	am 29.11.2016
Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan und Öffentlichen Bauvorschriften gem. § 10 Abs. 1 BauGB	am 29.11.2016
Durch ortsübliche Bekanntmachung ist der Bebauungsplan am Tage der Veröffentlichung in Kraft getreten.	am 17.2.17

Ausgefertigt

Gemeindeverwaltung St. Leon - Rot

17.02.2017
Dr. Eger, Bürgermeister

Die zeichnerischen Festsetzungen dieses Bebauungsplans stimmen mit den Beschlüssen des Gemeinderats überein.

Die Darstellung der Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans stimmen mit dem Liegenschaftskataster überein.

Heidelberg, den 24. MRZ. 2017

ObVI Mengesdorf, Dipl. Ing. (FH)

Planverfasser:

FÜRDERER & MENGESDORF

Vermessungsbüro Förderer & Mengesdorf
Tullastr. 19 – 69126 Heidelberg
Tel: 06221/3641-0 Fax: 06221/3641-20

Heidelberg, den 24. MRZ. 2017

ObVI Mengesdorf, Dipl. Ing. (FH)

